

sinai wird für BUGA 2019 gewürdigt

■ Das letztjährige BUGA-Areal, die „Neuen Landschaften im Neckarbogen Heilbronn“ erhielt für seine überzeugende räumliche Konzeption und Umsetzung den Staatspreis Baukultur in der Sparte Städtebau und Freiraum. Das Land Baden-Württemberg würdigte damit den Entwurf von sinai Gesellschaft von Landschaftsarchitekten aus Berlin und die Stadt Heilbronn als Projektträgerin, vertreten durch die Bundesgartenschau Heilbronn 2019 GmbH. „Das Planungskonzept zeigt einen beispielhaften Ansatz, wie komplexe Stadträume grundlegend neu ausgerichtet werden können“, so ein Auszug aus der Jury-Bewertung. Auf der ehemaligen innerstädtischen Industrie- und Hafenflächen erhielt die Stadt in ihrem Herzen einen großzügigen Landschaftspark mit Stadterweiterungsflächen und gewann damit wertvollen Stadtraum zurück. Vier „landschaftliche Bänder“, nach verschiedenen Themen gestaltet, überwinden vorhandene stadträumliche Zäsuren und binden das Neckarbogen-Areal an die umliegenden Stadtquartiere an. Es entstanden Landschaftsgärten, urbane Uferparks sowie ein künstlicher See und der „Floßhafen“ – als Reminiszenz an die historischen Heilbronner Häfen. Das Modellquartier Neckarbogen mit drei Wohnungsbau-feldern diente während der BUGA als „Stadtausstellung“, um zeitgemäße und innovative Bau- und Wohnformen zu präsentieren. Weitere potenzielle Bauflächen wurden temporär begrünt. Red/Baukultur-BW



Das Projekt „Neue Landschaften im Neckarbogen Heilbronn“ erhielt den Staatspreis Baukultur in der Sparte Städtebau und Freiraum.



Bild Nikolaj Brenner